



DLG-Wintertagung 2026: KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb

24. bis 25. Februar 2026 im Convention Center der Messe Hannover – Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ – Jetzt Termin vormerken: www.dlg.org/wintertagung/

Ist Künstliche Intelligenz (KI) der Produktivitätsturbo, auf den Landwirtschaft und Lebensmittelbranche gewartet haben – oder ist es der Systembruch, auf den viele Betriebe noch nicht vorbereitet sind? Fest steht: KI bringt bereits heute messbare Produktivitätssteigerung auf den landwirtschaftlichen Betrieben und in der Lebensmittelwirtschaft. Ihr weiteres Potenzial ist enorm. Wo liefert KI bereits heute messbare Produktivitätsgewinne? Und wo stoßen Betriebe an ihre Grenzen? Auf der DLG-Wintertagung 2026 unter dem Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ am Dienstag, 24. Februar 2026, und Mittwoch, 25. Februar 2026, im Convention Center der Messe Hannover will die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Antworten auf drängende Fragen zum Umgang mit KI im Betriebsalltag liefern.

In einer Welt, in der KI täglich als Tool zum Einsatz kommt, sind Daten gleichermaßen Rohstoff, Energieträger und Währung. Im Betrieb entstehen sie überall, in großer Menge, jederzeit. Wer den besten Zugriff auf die Daten hat, wer sie am effizientesten in Informationen übersetzen und Entscheidungshilfen für die eigenen Handlungen daraus ableiten kann, sitzt am längeren Hebel in den Wertschöpfungsketten des Agrar- und Lebensmittelsektors. Gleichzeitig ermöglichen Sensorik, Robotik und verbesserte Schnittstellen im Zusammenwirken mit KI eine neue Stufe der Präzision, der Effizienz und der Produktivität.

Erfolgsfaktor Daten: Effizienz steigern – Risiken minimieren

Die DLG-Wintertagung 2026 unter dem Thema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ liefert Antworten auf drängende Fragen zum Umgang mit KI: Einerseits im Hinblick auf das Spannungsfeld von Effizienz, Produktivität und gewinnbringender Nutzung von Daten, andererseits hinsichtlich Datenhoheit und -sicherheit sowie gesellschaftlicher Implikationen der Technologie.

Zu folgenden Fragestellungen werden Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis Antworten aufzeigen:

- Wie verändert KI die Unternehmerrolle bei strategischen Entscheidungsprozessen?
- Was ist der richtige Umgang mit betrieblichen Daten – wo stecken Nutzen und Profit, wo ist Sensibilität gefragt?
- Wenn Software schneller altert als die Maschine: Was bedeutet das für Investitionen?
- Wie viel Gewinn- und Risikopotenzial stecken im digitalen Betriebszwillig?
- Was bedeutet KI für die Meinungsbildung, Debattenkultur und gesellschaftliche Prozesse?

Gleichzeitig liefern Expertinnen und Experten auf der DLG-Wintertagung 2026 strategische Einschätzungen und Definitionen von KI, einen Überblick über die Entwicklungsdynamik, Impulse aus der Forschung, Technik und Praxis sowie Anwendungsfälle, Optimierungspotenziale und Realitätschecks.

Networking und breit gefächertes Fachprogramm

Am ersten Veranstaltungstag – **Dienstag, dem 24. Februar** – steht die DLG-Wintertagung traditionell und somit auch zum Jahresbeginn 2026 ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung), an dem auch die den DLG-Mitgliedern vorbehaltene Mitgliederversammlung stattfindet. Der darauf folgende **Empfang des DLG-Vorstands** mit kostenfreier Verpflegung und anschließender Möglichkeit zum Networking ist allen Interessierten zugänglich.

Der zweite Veranstaltungstag – **Mittwoch, der 25. Februar** – ist öffentlich und wird sich in einem breit gefächerten Fachprogramm aus 22 Impulsforen unterschiedlichen Themen aus Ackerbau, Tierhaltung, Betriebsführung und Gestaltung der ländlichen Räume sowie aus der Lebensmittelwirtschaft widmen.

Starker Auftakt im Plenum

Das öffentliche Programm der DLG-Wintertagung am Mittwoch startet in diesem Jahr mit einem besonders starken, inhaltlichen Auftakt im Plenum. Die folgenden Speaker setzen den Rahmen für das Veranstaltungsthema der Künstlichen Intelligenz aus ihrem jeweiligen Blickwinkel:

- **Hubertus Paetow**, DLG-Präsident und Landwirt,
- **Prof. Dr. Anthony Stein**, Leiter des Fachgebiets Künstliche Intelligenz in der Agrartechnik an der Universität Hohenheim, sowie
- **Dr. Henning Müller**, erster Vorsitzender des Agrotech Valley Forums, einem unternehmensgetriebenen Netzwerk im Bereich digitaler Agrartechnologien.

DLG-Wintertagung: Plattform für die gesamte Wertschöpfungskette

Die DLG-Wintertagung legt in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf die Vernetzung der Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung: Die Lebensmittelwirtschaft ist mit insgesamt fünf Impulsforen stark vertreten. Die Erweiterung des Themenspektrums bietet einen Benefit für alle Landwirte, die über den Tellerrand hinaus- und sich nach innovativen, betrieblichen Standbeinen umschauen wollen. Dafür ist es unerlässlich, wichtige Hintergründe zu kennen, beispielsweise über Alternativen zu Milchprodukten wie Pflanzendrinks und Qualitätsspezifikationen bei Getreide – aber auch Kenntnisse über Lebensmittelverpackungen sind entscheidend, um zukünftige Wertschöpfungsketten verstehen und bedienen zu können. Die Impulsforen im Überblick:

- Technologien und Zukunft Alternativer Milchprodukte (DLG-Ausschuss Milch und DLG-Ausschuss Milchproduktion & Rinderhaltung),
- Vorstellung der Projekte EPIC-Shift und PIONEER (Bereich Forschung und Innovation im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel und DLG-Ausschuss New Feed and Food),
- Digitalisierung, Mehrweg und der digitale Betriebszwillling (DLG-Ausschüsse Lebensmittelverpackung in der Supply Chain und Robotik und Digitalisierung in der Lebensmittelherstellung),
- Attraktivität im Wandel: Wie zukunftsfähig ist Schweinefleisch aus Deutschland? (DLG-Ausschuss Schwein und DLG-Ausschuss Fleisch),
- Getreidequalität verstehen – Impulse für Landwirtschaft, Verarbeitung und Zukunft (DLG-Ausschuss Back- und Süßwaren sowie Alkoholische Getränke)

Weiteres Fokusthema: Frauen in der Landwirtschaft

Die Vereinten Nationen widmen das Jahr 2026 den Frauen in der Landwirtschaft. Passend dazu setzt die DLG-Wintertagung 2026 gezielt Akzente: Zwei Impulsforen widmen sich der Rolle von Frauen in Führungspositionen und den Kompetenzen, die im Zeitalter von KI entscheidend sind. Ziel ist, Perspektiven sichtbar zu machen und Handlungsspielräume zu erweitern.

Wer verstehen will, ob KI tatsächlich zum Produktivitätsturbo für den Betrieb wird – und unter welchen Bedingungen – findet hier die Debatte, die es jetzt braucht.

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2026** sowie künftig die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: www.dlg.org/wintertagung/. Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und DLG-Newsroom)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org